

Neue Risiken aus dem Geldwäschegesetz



Intensiv-Seminar

- Pflichten und Risiken der Geschäftsleitung und der Geldwäschebeauftragten
- Name and shame der Verantwortlichen
- Verschärfung des Bußgeldrisiken
- Erweiterte Pflichten zur unverzüglichen Verdachtsmeldung
- Unklarheiten zur strafbefreienden Wirkung einer Verdachtsmeldung

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referent



RA Wolfgang Gabriel
Ehemaliger Geldwäschebeauftragter
der DSK Hyp AG
Frankfurt/Main

Programm

Der Straftatbestand Geldwäsche gemäß § 261 StGB

- Tathandlungen
- Bankdienstleistungen als Geldwäsche
- Nichterstattung/Verspätung einer Verdachtsmeldung
- Taugliche Vermögensgegenstände
- Wegfall des Vortatenkatalogs - all-crimes-Ansatz
- Steuerhinterziehung als Vortat

Die Strafbefreiung durch Verdachtsanzeige/-meldung

- Pflicht oder Verbot von Recherchen?
- Entstehung der Meldepflicht
- goAML-Meldung an die neue FIU
- Voraussetzungen der Strafbefreiung
- Auskunftersuchen und Meldepflicht
- Notwendigkeit einer Folgemeldung
- Konkurrenz zur Strafanzeige
- Abstimmung mit den Ermittlungsbehörden

Verwandte Straftatbestände

- Begünstigung
- Strafvereitelung
- Steuerhinterziehung
- Außenwirtschaftsgesetz – Embargoregelungen

Beteiligte undeteiligungsformen

- Geschäftsleitung
- Geldwäschebeauftragter und Stellvertreter
- Mitarbeiter
- Täterschaft
- Beihilfe
- Vorsatz
- Leichtfertigkeit
- Fahrlässigkeit

Ordnungswidrigkeiten

- Bußgeldtatbestände des GwG
- Unterbliebene oder verspätete Erstattung von Verdachtsmeldungen
- Bußgeldtatbestände des OWiG
- Organisationsverschulden
- Sanktionen des KWG
- Einführung des „name and shame“-Prinzips

Aktuelle Rechtsprechung und Fälle

- Der BGH zur Garantienpflicht von Compliance-Mitarbeitern
- Das OLG Frankfurt zu den Pflichten bei Verdachtsfällen
- Das LG Hamburg zur Sperre von Konten bei Verdacht

Haftungsrisiken für Bank und Geldwäsche-Beauftragte

- Freistellung des § 48 GwG
- Grenzen der Freistellung
- Pflichten aus dem Überweisungsrecht
- Zulässigkeit der Kontokündigung
- Risiken bei Verdacht auf Anlagebetrug

Das Seminar wird im Stundentakt für Pausen von 5-10 Minuten sowie gegen 12:30 Uhr für eine Mittagspause von 45 Minuten unterbrochen.

Speziell für Sie!

Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.compliancedigital.de, der ESV-Datenbank, die erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management in der Praxis bündelt.

Seminarziel

Vor gut 25 Jahren wurde der Tatbestand der Geldwäsche in das deutsche Strafrecht aufgenommen. Ziel war es, die organisierte Kriminalität in Deutschland einzudämmen. Diese Vorschriften bergen aber durchaus für Geldwäsche-Beauftragte, die Geschäftsleitung aber auch die Mitarbeitende zivil- oder strafrechtliche Risiken.

Verstöße gegen die Pflichten des GwG werden zunehmend mit immer höheren Bußgeldern sanktioniert, wie auch die Bestätigung der Bußgelder gegen eine Geldwäschebeauftragte durch das OLG Frankfurt/Main im April 2018 gezeigt hat. Risiken bestehen auch, wenn verdächtige Transaktionen anzuhalten sind, der Kunde aber nicht aufgeklärt werden darf.

RA Wolfgang Gabriel wird die Strafbarkeit der Geldwäsche darlegen, die rechtlichen Wirkungen einer Verdachtsmeldung aufzeigen und einen Einblick in den Gang eines Ermittlungsverfahrens geben. Darüber hinaus stellt er die aktuelle Rechtsprechung zum § 261 StGB und zum GwG vor und leitet daraus die notwendigen Konsequenzen ab.

Herr Gabriel referiert seit über 20 Jahren regelmäßig zum Thema Geldwäschebekämpfung. Seine Vorträge werden – gerade auch wegen ihres hohen Praxisbezugs – stets sehr positiv bewertet!

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an

- Geldwäsche-Beauftragte
- Geschäftsleitende der GwG-Verpflichteten

Darüber hinaus angesprochen sind Fach- und Führungskräfte von Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Investmentgesellschaften aus den Bereichen:

- Compliance
- Vorstandssekretariat
- Recht und Revision.

Zudem richtet sich das Seminar an Vertreter*innen der prüfenden und beratenden Berufe, Verantwortliche der Kunden- und Servicebereiche sowie an weiteres Fachpublikum.

Unser Referent



Wolfgang Gabriel

Rechtsanwalt und ehemaliger Geldwäschebeauftragter der DSK Hyp AG Frankfurt/Main

Wolfgang Gabriel ist geprüfter Finanz- und Anlageberater, und Mitglied diverser Arbeitskreise Geldwäschebeauftragter des BdB und VAB und langjähriger Referent für die Themenbereiche Geldwäsche und Compliance. Zudem ist er Mitautor von Kommentaren und Lernsoftware zu GwG, KWG und Betrugsprävention.

Seminar-Vorschläge

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!

75 min. einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

27. September 2024 Online-Veranstaltung

3. Dezember 2024 Online-Veranstaltung

Grundlagen-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:

Risikomanagement und Risikoanalyse

26. September 2024, Online-Veranstaltung

Die EU-AML-VO und ihre Auswirkungen: Was kommt auf die Verpflichteten voraussichtlich zu?

8. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

wB-Ermittlung nach GwG

11. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse in der Praxis

4. November 2024, Online-Veranstaltung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

12. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug

Telefon 06221/65033-20

m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Neue Risiken aus dem Geldwäschegesetz

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 26. November 2024

9:30–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 24 11 BG250 W

Teilnahmegebühr

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de